



Fachleute eine schwere Schädigung des österreichischen Fortbildungsschulwesens bedeutet, in der Praxis undurchführbar ist und überdies auch einen Eingriff in die verfassungsrechtlichen Bestimmungen darstellt. Die am 29. Juni abgehaltene Obmännerkonferenz des Reichsverbandes der Fortbildungsschullehrer Oesterreichs, an der die Vertreter sämtlicher Landesverbände teilnahmen, hat gegen diese Prüfungsordnung aus den vorher angeführten Gründen neuerlich Stellung genommen und das Bundesministerium für Handel und Verkehr ersucht, unter Beiziehung der Vertreter des Reichsverbandes der österreichischen Fortbildungsschullehrer eine für das gesamte Bundesgebiet geltende brauchbare Prüfungsordnung zu schaffen.

.....  
Entlehnung von Bildern aus den Wiener städtischen Sammlungen für eine Johann- Strauss-Ausstellung.

In den Räumen des Künstlerbundes Hagen findet eine grosse Johann- Strauss-Ausstellung statt, die das Leben und Schaffen des grossen Meisters hauptsächlich an Hand der Objekte, die im Besitze der Familie des Künstlers sind, aufzeigen soll. Um einzelne Lücken der Ausstellung auszufüllen, hat sich das Präsidium des Künstlerbundes Hagen an die Wiener städtischen Sammlungen gewendet und um leihweise Ueberlassung einer Reihe von Ansichten von Wiener Gebäuden und Lokalitäten ersucht, die mit dem Wirken Johann Strauss' als Komponisten und Kapellmeisters zusammenhängen. In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten beschlossen, dass dem Ansuchen des Künstlerbundes Hagen entsprechend die angeforderten Leihgaben aus dem Historischen Museum der Stadt Wien und ausserdem eine grössere Anzahl von Vitrinen für die Johann- Strauss-Ausstellung zur Verfügung gestellt werden.

.....  
Eröffnung eines neuen Jahrganges der Krankenpflegeschule der Stadt Wien in Lainz.

In der Krankenpflegeschule der Stadt Wien im Krankenhause in Lainz, Wolkersbergenstrasse 1, beginnt am 1. Oktober 1931 ein dreijähriger Lehrgang zur Heranbildung diplomierter Krankenpflegerinnen, insbesondere für die Humanitätsanstalten der Gemeinde Wien. Mit der Krankenpflegeschule ist ein Internat verbunden. Die Absolventinnen der Krankenpflegeschule erhalten über die mit Erfolg bestandene vorgeschriebene Prüfung ein Diplom, das sie zur berufsmässigen Ausübung der Krankenpflege berechtigt. Die Aufnahmebedingungen sind: österreichische Bundesbürgerschaft, vollendetes 18. Lebensjahr, Nachweis unbescholtenen Lebenswandels, körperliche und geistige Eignung für den Krankenpflegeberuf und die erfolgreiche Absolvierung mindestens einer dreiklassigen Bürgerschule; Bewerberinnen, die überdies eine Haushaltungsschule absolviert haben oder eine höhere Schulbildung besitzen, werden jedoch bevorzugt. Ein Unterrichtsgeld wird nicht eingehoben. Die Schülerinnen werden während des ganzen Lehrganges im Internat unentgeltlich beherbergt und verköstigt, sie werden mit der Dienstkleidung ausgestattet und erhalten überdies ein Taschengeld, das im ersten Jahre 20 Schilling, im zweiten Jahre 50 Schilling und im dritten Jahre 70 Schilling <sup>monatlich</sup> beträgt. Die Aufnahmesuche sind bis längstens 31. Juli bei der Leitung der Krankenpflegeschule im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz, XIII., Wolkersbergenstrasse 1, mit einem 1 Schilling-Stempel versehen, einzubringen. Den Gesuchen sind anzuschliessen: Geburtsschein, Heimatschein, beziehungsweise Nachweis der österreichischen Bundesbürgerschaft, ein behördliches Zeugnis über unbescholtenen Lebenswandel, Schulzeugnisse, Zeugnisse über allfällige bisherige berufliche Tätigkeit und eine eigenhändig geschriebene Schilderung des Lebenslaufes. Ueber die Gesuche entscheidet eine Aufnahmskommission.

.....  
Schliessung der Stadtbibliothek.

Die Stadtbibliothek bleibt in der Zeit vom 15. Juli bis 14. August wegen Reinigungsarbeiten geschlossen.